

Anhang

Anhang I Relevante Lernerfahrungen am Praxislernort Einrichtungen für Kinder und Jugendliche mit Behinderungen

Akteur*in	Lernerfahrung
Pflege Lernende	<ul style="list-style-type: none">· Umgang mit Menschen mit Behinderungen lernen· Abbau von Berührungssängsten im Umgang mit Kindern und Jugendlichen mit Behinderungen/Entwicklung von Handlungssicherheit· Pflegerische Versorgung bei Tracheostoma· Pflegerische Versorgung bei künstlicher Ernährung· Kommunikation mit Menschen, die nur eingeschränkt verbal kommunizieren können
Praxisanleitende in Lernorten der Sozialwirtschaft	<ul style="list-style-type: none">· Abbau von Berührungssängsten/Entwicklung von Handlungssicherheit· Umgang mit Ekel· Kommunikation mit Menschen mit Behinderungen· Kontaktaufbau und Beziehungsgestaltung zu Menschen mit Behinderungen· Beschäftigung und Förderung von Kindern mit Behinderungen
Praxisbegleitende Pflegelehrende	<ul style="list-style-type: none">· Berührungssängste abbauen/Handlungssicherheit gewinnen· Die Perspektive auf potenzielle Anstellungsmöglichkeiten für Pflegende erweitern· Kommunikation mit Menschen mit Behinderungen

Akteur*in	Lernerfahrung
Einrichtungsleitung der Lernorte der Sozialwirtschaft	<ul style="list-style-type: none"> · Ein erweitertes Verständnis von Inklusion und Behinderung gewinnen · Förderung und Assistenz von Menschen mit Behinderungen · Beziehungsaufbau zu Menschen mit Behinderungen

Anhang II Relevante Lernerfahrungen am Praxislernort Sonderpädagogisches Förderzentrum für verhaltensauffällige oder lernverzögerte Kinder und Jugendliche

Akteur*in	Lernerfahrung
Pflegelernende	<ul style="list-style-type: none"> · Beschäftigungsangebote für Kinder und Jugendliche mit Behinderungen entwickeln und umsetzen · Kommunikation und Beziehungsgestaltung zu Kindern und Jugendlichen mit Behinderungen · Versorgung bei Inkontinenz · Umgang mit Schluckstörungen und parenteraler Ernährung · Wahrnehmungs- und Entspannungsangebote erstellen und umsetzen · Juristische Aspekte von Nähe und Distanz reflektieren
Praxisanleitende in Lernorten der Sozialwirtschaft	<ul style="list-style-type: none"> · Inklusion und Betreuungskonzepte für Kinder und Jugendliche mit Behinderungen recherchieren und umsetzen · Prinzipien heilpädagogischer Förderung kennenlernen · Methoden unterstützter Kommunikation kennenlernen und anwenden · Berührungsängste im Umgang mit Kindern und Jugendlichen reflektieren und abbauen